

Dorota Liberda

Regionalny Ośrodek Doskonalenia Nauczycieli „WOM” w Częstochowie

WIE KANN MAN KREATIV MIT MÄRCHENTEXTEN IM DAF-UNTERRICHT ARBEITEN? TEIL I (AM BEISPIEL VON MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM)

*Wenn du intelligente Kinder willst,
lies ihnen Märchen vor.
Wenn du noch intelligentere Kinder willst,
lies ihnen noch mehr Märchen vor.
Albert Einstein¹*

Am 5.11. wird ein Internationaler Tag der Märchenfiguren gefeiert. Aus diesem Anlass starten in der ganzen Welt viele Schulinitiativen. Märchen bereichern doch immer den Unterricht. Aber in den DaF-Lehrbüchern seien Märchen eher stiefmütterlich behandelt worden, so Angelika Lundquist-Mog². Ein wichtiger Grund dafür sei – nach A. Lundquist-Mog – sicherlich ihr veralteter, formelhafter Wortschatz, ihre Aktualitäts- und Alltagsferne. Und in der Tat, welches Kind wisse heute schon, wie ein Spinnrad aussehe oder gar eine Spindel. In den Märchentexten stehen auch die Präteritumformen, die kaum noch zu verwenden sind – vor allem nicht in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz.

Im folgenden Beitrag werden die Ideen für die Arbeit mit Märchen gesammelt, die sich eigentlich für jede Alters- und Klassenstufe eignen. Die Unterrichtsstunden werden dann handlungs- und produktionsorientiert und viel effektiver sein. Nachstehend werden drei Aktivitäten von Beate Müller-Kappe³ erwähnt, die im Unterricht einzusetzen sind, d.h. hinführende, reproduktive, und produktive Übungen.

Alle Aufgaben basieren auf den Märchen der Brüder Grimm und passen sehr gut für den Einsatz dieser Texte im DaF-Unterricht. Sie wurden in über 70 Sprachen übertragen und sind weltbekannt.

EINSTIEG IN DIE MÄRCHENSEQUENZ – HINFÜHRENDE ÜBUNGEN

Es gibt viele Möglichkeiten, die Schüler/-innen auf die Arbeit mit Märchentexten vorzubereiten.

- a) Der Lehrer kann einige Bilder mit Märchenfiguren präsentieren. Die Schüler/-innen sollten dann die Märchenhelden im Plenum raten lassen (s. Übung 1).
- b) Ein Tipp zur Vorentlastung zu Märchentexten ist auch ein Spiel *Märchensack*, das sich sehr gut vorwiegend für Kinder eignet. Der Lehrer bringt dann einen Sack mit Dingen, die im Märchen vorkommen (u.a. eine rote Kappe, das Bild von einem Wolf). Es gibt viele Spielvarianten, z.B. der Lehrer kann einen Gegenstand aus dem Sack ziehen, benennt ihn und die Schüler/-innen sollten raten, in welchen Märchen diese Dinge vorkommen. In der Arbeit mit den Jugendlichen ist eine andere Übung (s. Übung 3) zu empfehlen, um die in die Thematik einzuführen.
- c) Im Unterricht kann man sich auch ein Märchenlied anhören⁴ und/oder mitsingen⁵. Singen macht doch immer Spaß ☺.



<https://www.youtube.com/watch?v=K304vn71AG0>

Ein Märchenquiz ist bei den Schüler/-innen auch eine beliebte Aufgabe (s. Übung 2).

KREATIVE TEXTBEARBEITUNG / VERSTÄNDNISSICHERUNG – REPRODUKTIVE ÜBUNGEN

In der reproduktiven⁶ Übungsphase wird – so Evangelia Karagiannakis – das Leseverständnis überprüft. Die Schüler/-innen sollten in groben Zügen den Textsinn rekonstruieren. Gern wird ein Märchendomino eingesetzt (s. Übung 4). Man schreibt einen Märchentext auf Dominokarten. Dann werden die Karten ausgeschnitten und an die Schüler/-innen verteilt. Die Spieler legen richtig die Karten an und auf diese Art rekonstruieren einen Märchentext. Zur Inhaltssicherung eignet sich sehr gut auch eine Übungsart *Richtig oder Falsch?* (s. Übung 5).

KREATIVE WEITERARBEIT MIT TEXT – PRODUKTIVE ÜBUNGEN

In der produktiven Übungsphase kann gleichzeitig sowohl die Lese- als auch die Schreibkompetenz trainiert werden⁷. Die Schüler/-innen haben immer viel Spaß daran, in Einzel- oder Gruppenarbeit ein eigenes Märchen zu verfassen. Man kann da z.B. mit Teilen eines Originaltextes arbeiten (die Schüler/-innen kennen nur den Anfang der Geschichte, die sie fortsetzen sollten) oder nur ein Thema nennen.

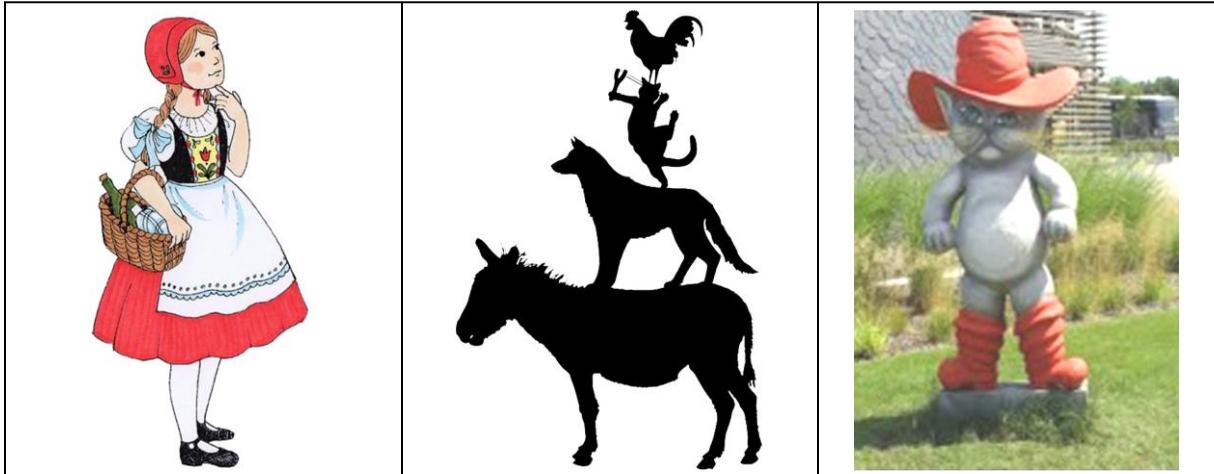
FAZIT

Im Anhang finden Sie ein Arbeitsblatt mit einigen Übungsmöglichkeiten. Es gibt natürlich noch eine ganze Reihe von kreativen Arbeitsmethoden mit Märchentexten. Die Auswahl der Aktivität hängt natürlich von unserer Zielgruppe ab. Aber wenn man nur einmal anfängt, dann hört man nicht mehr auf. Also machen wir uns an die Arbeit.

ANHANG – ARBEITSBLATT

Übung 1

Ratespiel – Wie gut kennst du die Märchen der Brüder Grimm? Wer ist das? z.B.:



Bilderquellen: 1. pixabay.com 2. <https://pl.wikipedia.org>

Übung 2

Märchenquiz – z.B. Ordne das jeweilige Zitat dem richtigen Märchen zu.
/Quelle: eigene Bearbeitung/

ZITAT 1

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“

ZITAT 2

„Großmutter, warum hast du so große Augen?“

ZITAT 3

„Es soll aber kein Tod sein, sondern ein hundertjähriger tiefer Schlaf ...“

a) „Dornröschen“

b) „Rotkäppchen“

c) „Schneewittchen“

Übung 3

Lies die folgenden Interviews. Sag uns deine Meinung dazu⁸.

<p>1. Wim Wenders</p>  <p>Regisseur</p>	<p>Welches ist Ihr Lieblings-Märchen und warum?</p>	<p>„Hans im Glück“. Weil da einer nach allen Spielregeln des Kapitalismus ein Idiot ist, und gerade deswegen ein glücklicher Mensch, also ein Held.</p>
	<p>Welche Märchenfigur möchten Sie gerne sein?</p>	<p>Eben jener Hans.</p>
	<p>Was ist für Sie ein märchenhafter Moment?</p>	<p>Wenn Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten und keiner der Anführer ist, keiner bevorteilt, keiner benachteiligt.</p>
<p>2. Boris Becker</p>  <p>Sportler</p>	<p>Welches ist Ihr Lieblings-Märchen und warum?</p>	<p>„Der gestiefelte Kater“, da es ein schönes positives Märchen ist, welches einem zeigt, dass man immer das Beste aus einer Situation machen sollte.</p>
	<p>Welche Märchenfigur möchten Sie gerne sein?</p>	<p>Hans im Glück.</p>
	<p>Was ist für Sie ein märchenhafter Moment?</p>	<p>Die Geburt eines Kindes.</p>
<p>3. Ennio Morricone</p>  <p>Komponist</p>	<p>Welches ist Ihr Lieblings-Märchen und warum?</p>	<p>Schwer zu sagen, welches wirklich mein Lieblingsmärchen ist. [...] Ich habe mich für „Aschenputtel“ entschieden. [...]</p>
	<p>Welche Märchenfigur möchten Sie gerne sein?</p>	<p>Ich kann mich mit keiner besonderen Figur identifizieren.</p>
	<p>Was ist für Sie ein märchenhafter Moment?</p>	<p>Für mich wäre dann ein märchenhafter Moment erreicht, wenn [...] jeder seinen Beruf liebte, auch den einfachsten, dem er ehrlich nachgeht... und wenn auch die Musik geschätzt würde!</p>
<p>4. Du?</p>	<p>Welches ist dein Lieblings-Märchen und warum?</p>	
	<p>Welche Märchenfigur möchtest du gerne sein?</p>	
	<p>Was ist für dich ein märchenhafter Moment?</p>	

Übung 4

Spielt ein Dominospiel zum Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. /Quelle: eigene Bearbeitung/



Es hatte ein Mann einen Esel, der ihm schon lange Jahre treu gedient hatte, dessen Kräfte aber nun zu Ende gingen, so dass er zur Arbeit immer untauglicher war.

Da wollte ihn der Herr aus dem Futter schaffen, aber der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen.

'Dort,' dachte er, 'kannst du ja Stadtmusikant werden.'

Als er ein Weilchen fortgegangen war, fand er einen Jagdhund auf dem Wege liegen, der jappte wie einer, der sich müde gelaufen hat.'

'Nun, was jappst du so, Packan?' fragte der Esel.

'Ach,' sagte der Hund, 'weil ich alt bin und jeden Tag schwächer werde, auch auf der Jagd nicht mehr fort kann, hat mich mein Herr wollen tot schlagen, da hab ich Reißaus genommen; aber womit soll ich nun mein Brot verdienen?'

'Weißt du was,' sprach der Esel, 'ich gehe nach Bremen, dort Stadtmusikant zu werden, geh mit und lass dich auch bei der Musik annehmen. Ich spiele die Laute, und du schlägst die Pauken.'

Der Hund war zufrieden, und sie gingen weiter.

Es dauerte nicht lange, so saß da eine Katze an dem Weg und machte ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter.

'Nun, was ist dir in die Ohren gekommen, alter Bartputzer?' sprach der Esel.

'Wer kann da lustig sein, wenns einem an den Krallen geht,' antwortete die Katze, 'weil ich nun in die Jahre komme, meine Zähne stumpf werden, und ich lieber hinter dem Ofen sitze und spinne, als nach den Mäusen herumjage, hat mich meine Frau ersäufen wollen; ich habe mich zwar noch fortgemacht, aber nun ist guter Rat teuer: wo soll ich hin?'

'Geh mit uns nach Bremen, du verstehst dich doch auf die Nachtmusik, da kannst du ein Stadtmusikant werden.'

Die Katze hielt das für gut und ging mit.

Darauf kamen die drei Landesflüchtigen an einem Hof vorbei, da saß auf dem Tor der Haushahn und schrie aus Leibeskräften.

'Du schreist einem durch Mark und Bein,' sprach der Esel, 'was hast du vor?'

'Da hab ich gut Wetter prophezeit,' sprach der Hahn, 'weil unserer lieben Frauentag ist, wo sie dem Christkindlein die Hemdchen gewaschen hat und sie trocknen will:

aber weil Morgen zum Sonntag Gäste kommen, so hat die Hausfrau doch kein Erbarmen, und hat der Köchin gesagt sie wollte mich Morgen in der Suppe essen, und da soll ich mir heut Abend den Kopf abschneiden lassen.

Nun schrei ich aus vollem Hals, so lang ich noch kann.' ...[...].



Übung 5⁹

Richtig oder falsch? Kreuzt die richtigen Antworten an und korrigiert die falschen.

Hänsel und Gretel

Richtig  oder falsch  ?

		richtig	falsch
	Ein armer Holzarbeiter lebt mit seiner Familie im Wald.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Eltern haben kein Geld und sie können ihren Kindern kein Brot kaufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Hänsel sammelt Tannenzapfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Hänsel sagt, dass er die Katze auf dem Dach sehen will.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Hänsel und Gretel finden Himbeeren und Pilze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Nach drei Tagen folgen Hänsel und Gretel einem Hasen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Hänsel und Gretel sehen ein Häuschen aus Brot und Kuchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Der Lebkuchen schmeckt den Kindern nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Hexe sperrt Hänsel in einen kleinen Stall ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Viel Spaß dabei!

E N D E

Dorota Liberda

Przypisy:

- <http://www.denkreich.com/2013/05/01/albert-einstein-so-werden-kinder-intelligent-zitat-der-woche/>, [dostęp 8.11.2015].
- Lundquist-Mog, A., *Märchenhaft: Ein Kalender – viele Möglichkeiten. Unterrichtsvorschläge rund um das Thema Märchen*, https://www.goethe.de/lrn/pro/maerchen/unterrichtsmaterial/Goethe_Maerchen_Didaktisches_Material.pdf, [dostęp 8.11.2015].
- Müller-Karpe, B., *Kreativ Deutsch lernen mit Märchentexten – eine Ideensammlung*, in: *Fremdsprache Deutsch 49/2013 – Kreativ Deutsch unterrichten*.
- <https://www.youtube.com/watch?v=MHR7l6uTn5E> (*Hänsel und Gretel*), [dostęp 8.11.2015].
- <https://www.youtube.com/watch?v=K304vn71AG0> (*Dornröschen*), [dostęp 8.11.2015].
- Karagiannakis, E., *Wladimir Kaminers Deutsch für Anfänger im DaZ-Unterricht Teil I: Leseverstehen und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Text*. In : *Deutsch als Zweitsprache*. Heft 04. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2004, 12–22.
- Mehr zum Thema produktive Übungen und Einsatz von digitalen Medien im DaF-Unterricht – s. nächste CBO – Ausgabe.
- <http://www.goethe.de/ins/it/lp/prj/lit/spa/gri/mae/deindex.htm>, [8.11.2015].
- <http://www.lehrerweb.at/materials/gs/deutsch/lesen/buch/maerchen/haenselgretel.pdf>, [dostęp 8.11.2015].

Bibliografia:

Karagiannakis, E.: *Wladimir Kaminers Deutsch für Anfänger im DaZ-Unterricht Teil I: Leseverstehen und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Text. In : Deutsch als Zweitsprache*. Heft 04. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2004, 12–22.

Netografia:

Brüder Grimm, *Die Bremer Stadtmusikanten*, <http://www.maerchen.com/grimm/die-bremer-stadtmusikanten.php>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

Brüder Grimm, *Dornröschen*, <http://www.maerchen.com/grimm/dornroeschen.php>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

Brüder Grimm, *Rotkäppchen*, <http://www.maerchen.com/grimm/rotkaeppchen.php>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

Brüder Grimm, *Schneewittchen*, <http://www.maerchen.com/grimm/schneewittchen.php>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

Lundquist-Mog, Angelika, *Märchenhaft: Ein Kalender – viele Möglichkeiten. Unterrichtsvorschläge rund um das Thema Märchen*, https://www.goethe.de/lrn/pro/maerchen/unterrichtsmaterial/Goethe_Maerchen_Didaktisches_Material.pdf, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

Müller-Karpe, Beate, „Kreativ Deutsch lernen mit Märchentexten – eine Ideensammlung“, in: „Fremdsprache Deutsch 49/2013 – Kreativ Deutsch unterrichten“, http://www.fremdsprachedeutschdigital.de/download/fd/FD_Heft49_Mueller_Karpe_Download.pdf, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

<http://www.lehrerweb.at/materials/gs/deutsch/lesen/buch/maerchen/haenselgretel.pdf>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].

<http://www.goethe.de/ins/it/lp/prj/lit/spa/gri/mae/deindex.htm>, [letzter Zugriff am 8.11.2015].